

# Mein Hund ist doch der schönste!

Material für Zweifelsfälle

Allen Besitzern von Hunden gewidmet

**W**arum? Darüber könnte ich viel erzählen, aber er sitzt neben mir und sieht aufs Blatt. Er kann sicherlich lesen, sicher haßt er das Geklapper der Schreibmaschine . . . wie das Klavierspiel. Eine Beethoven-Sonate unterscheidet sich für seine Ohren wohl kaum von dem Ticktack der Schreibmaschine . . . ja, mein Hund! „Mein Hund ist der schönste“, diesen Ausruf kann man kaum noch ertragen. Aber ich sage es trotzdem, und er soll es lesen, der mit seinen klugen Augen auf dieses Blatt sieht, mein Hund.

Er ist der schönste, weil er selbstlose Liebe kennt . . . jawohl . . . selbstlose Liebe. Es war auf dem Lande. Wir wohnten unten am See, heitere sorglose Sommertage lang. Bis eines Nachts mein Hund verschwand . . . er war fort, ich war unglücklich. Am andern Morgen lag er frierend vor der Haustüre. Na also, da haben wir's, dachte ich, er ist zu einer bezaubernden Hündin gegangen . . .

Ich ermahnte ihn, ich erzählte ihm von Weibertreue und -untreue, ich warnte ihn, wie es meine Pflicht war . . . Du lieber Gott, das mußte ich doch tun. Aber am selben Abend noch war mein Hund trotz größter Wachsamkeit verschwunden, ich suchte ihn . . . vergeblich.

Er kam morgens wieder, sehr ver-

katert (wenn dieser Ausdruck für einen Hund passend ist), er seufzte, sah mich an, schlief sofort ein . . .

An diesem Abend verfolgte ich ihn, es war schwer . . . aber es glückte. Oben auf dem Berge stand ein Bauernhaus, in diese Richtung lief er. Und dort fand ich ihn . . . im Stall. Natürlich war eine Hündin da, die knurrte, als sie mich bemerkte . . . auch mein Hund war da. Was tat er?

Er spielte mit den entzückenden tapsigen Jungen, die grade sechs Wochen alt waren . . . er biß sie zärtlich, er warf sich auf den Rücken . . . er alberte und japste und war selig. Die Hündin duldet es . . . das war das zweite Wunder. Also dies war das Ziel seiner nächtlichen Reisen. Er war hundekinderlieb . . . nichts weiter.

Der Bauer neben mir schüttelte bloß den Kopf, so was hatte er auch noch nicht erlebt . . .

Darum ist mein Hund der schönste, nur darum. Nicht weil er die Hupe meines Autos kennt oder weil er jeden Montag und Donnerstag an der Türe wartet, ob die Putzfrau kommt . . . nicht darum ist mein Hund der schönste.

Aber weil er die Liebe kennt . . . die selbstlose, zärtliche Liebe, deswegen ist er der schönste . . .